



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

1.162 Abiturientinnen und Abiturienten des Modellversuchs "13 kompakt" erhalten voraussichtlich Reifezeugnis im Frühjahr 2002/ Hochschulen bieten als Anschluss über 100 Studiengänge zum Sommersemester an

Staatskanzlei - Pressemitteilung Nr.: 151/01

Staatskanzlei - Pressemitteilung Nr.: 151/01

Magdeburg, den 13. März 2001

1.162 Abiturientinnen und Abiturienten des Modellversuchs "13 kompakt" erhalten voraussichtlich Reifezeugnis im Frühjahr 2002/ Hochschulen bieten als Anschluss über 100 Studiengänge zum Sommersemester an

In der heutigen Sitzung der Landesregierung hat Kultusminister Dr. Gerd Harms darüber informiert, dass eine breite Palette von über 100 Studiengängen den Abiturientinnen und Abiturienten des Modellversuchs "13 kompakt" an den Hochschulen Sachsen-Anhalts mit Beginn des Sommersemesters angeboten werden kann.

Die ersten 1.162 Absolventinnen und Absolventen des Modellversuchs "13 kompakt" können im Frühjahr 2002 ihr Abiturzeugnis erhalten. Weitere 1.102 folgen dann im Frühjahr 2003. Bei einer geschätzten Übergangsquote von 60% würden demnach zu den 800 bis 900 Hochschulzugangsberechtigten, die üblicherweise im Sommersemester ihr Studium beginnen, weitere 600 bis 700 Studienanfängerinnen und -anfänger hinzukommen. "Wir wollen erreichen, dass ein möglichst hoher Prozentsatz der Abiturientinnen und Abiturienten in Sachsen-Anhalt studiert. Die im Modellversuch "13 kompakt" gewonnene Zeit soll daher auch verstärkt für einen früheren Studienbeginn genutzt werden. Deshalb stellen die Hochschulen ein attraktives Studienangebot von über 100 Studiengängen zur Auswahl, die auch zum jeweiligen Sommersemester begonnen werden können", so der Minister.

Die engen Termine (Ausgabe der Abiturzeugnisse ca. Ende März, Beginn des Sommersemesters Anfang April) werden von den Hochschulen berücksichtigt. So ist es für die angehenden Abiturienten möglich, sich bereits vor Ausgabe der Zeugnisse vorläufig zu immatrikulieren und das Zeugnis später nachzureichen. In Studiengängen mit einem örtlichen Numerus Clausus halten die Hochschulen anteilig Studienplätze für diesen Personenkreis vor. Die Bewerbung erfolgt dann bis zum 15. Januar, die endgültige Einschreibung nach Vorlage des Abiturzeugnisses.

Informationen über die Studienangebote zum Sommersemester sind über das Studieninformationssystem des Landes <https://www.studieren-in-sachsen-anhalt.de/info13k.htm> im Internet abrufbar und werden dort laufend aktualisiert.

Seit dem Schuljahr 1999/2000 nehmen 15 Gymnasien aus Sachsen-Anhalt am Modellversuch "13 kompakt" teil, dessen Ziel es ist, die Abiturprüfung vorzulegen und die Abiturzeugnisse bis Ende März eines jeden Jahres auszugeben. Hierdurch kann die Gesamtausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt werden, da die Möglichkeit gegeben ist, bereits zum Sommersemester wahlweise ein Studium aufzunehmen, zum 1. Mai den Wehr- oder Zivildienst anzutreten oder die gewonnene Zeit für Auslandsaufenthalte bzw. notwendige Praktika zu nutzen.

Minister Harms: "Begleitende Auswertungen haben ergeben, dass sich die frühe Einführung in das Kurssystem schon zu Beginn des 11. Schuljahrganges in besonderer Weise dazu eignet, die Schülerinnen und Schüler auf die Leistungsanforderungen des Abiturs vorzubereiten und sie gezielt zu fördern. Die dadurch geschaffenen neuen

Möglichkeiten der gymnasialen Oberstufe, wie verstärkte Studienberatung, besondere Lernleistungen, Ausgleichskurse und fachübergreifende Angebote werden erfolgreich umgesetzt."

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Domplatz 4
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de